

gehört aus den Annahmen eines solchen Vertriebs her; auf der einen Seite werde den Mitgliedern empfohlen, ihre Stimmen beim Eintritte zu verweigern, auf der andern, möglichst viele Mitglieder zu gewinnen, um die Sozialdemokratie nicht mehreres Aufsteigen zu ermöglichen. Was schließlich die Sozialdemokratie anlangt, die jetzt für die Kontinuität der Sache zu sorgen hat, so solle man nicht vergessen, daß diese der Überzeugung seien, lassen sie sich nicht durch den Willen des Großen widerlegen, sie kann festhalten, was sie an dem Großen haben. Die Sozialdemokratie hat sich in der letzten Zeit in der Richtung der Sozialdemokratie bewegt, die jetzt für die Kontinuität der Sache zu sorgen hat, so solle man nicht vergessen, daß diese der Überzeugung seien, lassen sie sich nicht durch den Willen des Großen widerlegen, sie kann festhalten, was sie an dem Großen haben.

Während die Arbeit (Kriegsminister) auf der Schiene lag, so ist es in der Richtung der Sozialdemokratie bewegt, die jetzt für die Kontinuität der Sache zu sorgen hat, so solle man nicht vergessen, daß diese der Überzeugung seien, lassen sie sich nicht durch den Willen des Großen widerlegen, sie kann festhalten, was sie an dem Großen haben. Die Sozialdemokratie hat sich in der letzten Zeit in der Richtung der Sozialdemokratie bewegt, die jetzt für die Kontinuität der Sache zu sorgen hat, so solle man nicht vergessen, daß diese der Überzeugung seien, lassen sie sich nicht durch den Willen des Großen widerlegen, sie kann festhalten, was sie an dem Großen haben.

geb. Schulte 41 3. April. - Witwe Auguste Jure geb. Baumann 81 3. April. - Des Reichsminister Wilhelm von Bülow 81 3. April. - Des Reichsminister Wilhelm von Bülow 81 3. April. - Des Reichsminister Wilhelm von Bülow 81 3. April.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Athen, 13. April. (Privattelegramm). Der Kaiser wird aus Athen vom Heiligen telegraphisch: Drahtverbindungen von der Grenze befreit, daß die Freischaren mehrere türkische Stellungen genommen haben, welche die Masse, die von Cyprus nach Mazedonien führt, beherrschen. Die Führer der Freischaren haben folgenden Aufruf veröffentlicht: „Soldaten Christi und der Freiheit! Wir erheben die Fahne der Freiheit in den griechischen Provinzen des ottomanischen Reiches. Unter ihrem Schutze haben wir uns vereinigt und kämpfen wir. Unser Wappenspruch ist: Freiheit oder Tod! Die Gerechtigkeit unserer Kämpfe ist anerkannt von allen freien Völkern und von Gott geheißen. Der Sieg wird bald auf unsern Waffen ruhen. Das türkische Reich wird bald zerfallen. Gleichheit, Brüderlichkeit und Freiheit werden da wachen, wo heute die Tyrannei herrscht. Vornach, Brüder! Gott ist mit uns!“ - Dem. Klein, Journ. wird aus Konstantinopel von gestern gemeldet: Die von Infanterien eingeschlossenen Muzumbarier in Hieropolis leiden sehrschwerlich unter Wassermangel. Auch in Sitia, Canes, Mythena und anderen Orten, wo internationale Garabionen liegen, herrschen die größten Leiden. Die Porte ersucht deshalb die Mächte um Erweiterung des Cordons, womit die internationalen Truppen diese Orte umgeben, um den Muzumbariern die Lebensbedingungen, besonders den Wasserzugang zu ermöglichen. Die Mächte antworteten ablehnend, weil ohnehin die auf Kreta befindlichen fremden Streitkräfte kaum zur Wahrung der Ruhe der besetzten Orte hinreichen, an eine Erweiterung ihres Aktionskreises dagegen nicht zu denken sei.

Wien, 13. April. (Privattelegramm). Nach dem „Neuen Wien. Tagbl.“ hatte König Georg Unterhandlungen mit der Porte eingeleitet, um den Vorschlag zu sondieren, daß die Porte unter ihrer Oberhoheit einen griechischen Prinzen oder irgend einen griechischen Staatsbürger zum Gouverneur von Kreta ernennen soll. Die Porte hat diese Proposition unbeding abgelehnt, da hinter derselben die verfaulichte Anzeiger der Insel liegt.

London, 13. April. (Wolff's Bur). Den Times wird aus Athen gemeldet, der griechische Ministerpräsident habe ihrem Korrespondenten erklärt, wenn die griechischen Freischaren nicht in türkisches Gebiet eingedrungen wären, würde die griechische Regierung gezwungen gewesen sein, binnen weniger Tage einen entscheidenden Schritt zu thun. Griechenland wäre bei dem jetzigen Zustande seiner Finanzen unmöglich im Stande, auf längere Zeit hinaus ein Heer von 80000 Mann auf Kriegsfuß zu erhalten ohne ungeheure Opfer zu bringen. Wenn es überhaupt kämpfen sollte, müsse es den Kampf lediglich aufnehmen. - Aus Arta wird den nämlichen Tag gemeldet: Die griechischen Truppen sollen an diesem Teil der Grenze stark genug sein, um die Türken zurück zu treiben und nach Janina zu werfen.

Athen, 13. April. (Wolff's Bur). Der Kronprinz von Griechenland verläßt demnach Sarajewo, um die Grenzstationen zu inspizieren. Er wird von Infanterie und Kavallerie begleitet sein und mit den Truppen hinaufziehen.

Wien, 13. April. (Wolff's Bur). Nach einer Meldung der „Corresp. d'Albanes“ hat der türkische Gesandte bei der griechischen Regierung eine scharfe Protestnote wegen des Einmarsches griechischer Freischaren in türkisches Gebiet überreicht und unter Androhung eines bestimmten Friedensbruchs abgelehnt, da sonst der griechischen Regierung die volle Verantwortung für alles Kommen zu zufallen. Der griechische Minister des Auswärtigen erklärte, daß die Regierung von der geplanten Aktion irregulärer Partisanen, die zur Nacht ihren Ausfall unternommen hatten, keinerlei Kenntnis gehabt habe, und übrigens unmöglich im Stande gewesen sein würde, Einhalt zu thun, falls sie selbst die von den griechischen an Bord weit überlegenen türkischen Truppen das nicht verhindern könnten. Der Minister betonte besonders, daß die türkischen Truppen die Erringung der Selbstheiligkeit zur Zeit fallen, nachdem erwiegenmaßen der türkische Hauptmann der Grenzstation auf die griechischen Posten feuern ließ, wobei der griechische Gesandte verwundet wurde, ohne daß eine Proklamation vorausgegangen war.

Berlin, 12. April. Admiral Hollmann hat seine Rückreise nach Italien angetreten. Daß er in sein Amt zurückgekehrt werde, ist höchst unwahrscheinlich, denn er hat sich bereits nach einer Privatwohnung umgesehen.

Der Stolz der Hausfrau

ist eine blendend weisse Blende, die sich zur Erzielung einer solchen Dr. Thompson's Weissenpulver unter allen anderen Weissenpulvern als das Beste bewährt. Haben Sie bitte genau auf die Schmarke „Schwan“ unbedingt achtlich.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Aus der Umgebung.

Stendeburg, 12. April. (Grüntext). Gute Nachmittags erntet das 31-jährige Mädchen des Arbeiters Franz Wehloje in der Rede. Das Kind war beim Spielen in dieselbe gefallen. Obwohl sofort Wiederbelebungsbemühungen gemacht wurden, doch alles vergebens.

Freiburg, 12. April. (Grüntext). In der letzten Montag Nacht der 43 Jahre alte Arbeiter Wilhelm Zeising von hier, auf dem Wege bei Herrn Heide verunglückt. Als nämlich die Räder aus dem Stalle gelassen wurden, fand ein Wagen mit 40 Ctr. Ladung auf dem Wege; ebenfalls waren die Räder dem Wagen zu nahe gekommen, denn plötzlich kam der Wagen, da der dort sehr abfällig ist, ins Rollen. Zeising, der vorübergehend, geriet nach der Stange und mochte den Wagen aufhalten, hierbei stürzte er so unglücklich hin, daß der Wagen über den linken Unterarm hinwegging und dann amüßig. Er, der einen Armbruch und Beulen erhalten hatte, wurde nach Anlegung eines Nothverbandes dem Städtischen Krankenhaus übergeben.

Freiburg, 12. April. (Grüntext). In Zusammenhang der vom heutigen Mittertage geführten Bienenerei wurde ein neugeborenes Kind erdolcht gefunden. Die Dienstmagd Verba Sch. von hier ist als die uneheliche Mutter ermittelt und gefänglich eingezogen worden.

Freiburg, 12. April. (Grüntext). In der letzten Montag wurde auf dem Bahnhofsplatze ein 10-jähriges Kind von mehreren Herren erdolcht. Die Dienstmagd Verba Sch. von hier ist als die uneheliche Mutter ermittelt und gefänglich eingezogen worden.

Stadtsanmtliche Nachrichten.

Stadtsanmtliche Hallen. Aufgehoben. 12. April. Der Bauer Hermann Wöhler und Joh. Friedrich, Raffenerstraße 25 und Neue Leipziger Straße 1. - Der Tischlermeister Heinrich Nitz und Selene Schaffer, Kriegerstraße 36 und Hermsdorferstraße 42. - Der Bäcker Carl Schumann, Kriegerstraße 17 und Hermsdorferstraße 20. - Der Maurer Paul Reuß und Auguste Holzlin, Baderstraße 2 und Sommergasse 6. - Der Handarbeiter Carl Fischer und Margarete Blume, Bergstraße 4 und Hildersberg 4. - Der Schlosser Blas Engel und Auguste, Baderstraße 1 und Hermsdorferstraße 1. - Der Bauer Otto Franke und Julie Wöhler, Zölz- und Hildersbergstraße 6. - Der Schneidermeister Franz Krone und Anna Paul, Halle und Zölz. - Der Schlossermeister August Bogler und Marie Wöhler, Kriegerstraße 17 und Augusteplatz 1. - Der Schlosser Otto Schaller und Friederichstraße 55. - Der Schlosser Johann Rominger und Adele Gold, Wackerstraße 12.

Schließungen. 12. April. Der Schmalzmeister Carl Wacker und Friederichs-Raum, Nr. Klausstraße 38 und Dömling 5. - Der Schlossermeister Eduard Kirch und Anna Wöhler, Baderstraße 12 und Südrstraße 3. - Der Schlossermeister Carl Wacker und Friederichs-Raum, Nr. Klausstraße 38 und Dömling 5. - Der Schlossermeister Eduard Kirch und Anna Wöhler, Baderstraße 12 und Südrstraße 3.

Gebohren. 12. April. Dem Schneidermeister Otto Eiser ein S. Emil Gustav Otto, Hermsdorferstraße 10. - Dem Kaufmann Rudolf Buchholtz eine L. Frieda Johanna, Baderstraße 61. - Dem Bildhauer Johannes Wier ein E. Hans Walter, Hermsdorferstraße 41. - Dem Handarbeiter Julius Rommberg eine L. Anna Gertrud, Baderstraße 4. - Dem Schlosser Leo Wacker ein E. Anna Johanna, Baderstraße 25. - Dem Materialwaarenhändler Florian Ruge eine L. Helene Wilhelmine Emma, Hermsdorferstraße 18. - Dem Böttcher Albert Bratanger eine L. Maria Gertrud, Kriegerstraße 1. - Dem Seminarbibliothekar Carl Eißel eine L. Margarete Emma, Hermsdorferstraße 1. - Dem Substitut Carl Eißel eine L. Emma Anna, Hermsdorferstraße 1. - Dem Schlosser Otto Schaller eine L. Helene Gertrud, Hermsdorferstraße 1. - Dem Handarbeiter Carl Ruge ein S. Gustav Carl, Hermsdorferstraße 1. - Dem Handarbeiter Carl Ruge ein S. Gustav Carl, Hermsdorferstraße 1. - Dem Handarbeiter Carl Ruge ein S. Gustav Carl, Hermsdorferstraße 1.

Verstorben. 12. April. Des Schriftführer Gottlieb Ludwig Oberst Caroline geb. Wöhler 57 J., Marktplatz 23. - Des Privatmann Ferdinand Helmuth Oberst Maria geb. Reuß 40 J., Marktplatz 23. - Des Handarbeiter Heinrich Wöhler 41 J., Hermsdorferstraße 38. - Des Rentner Richard Burkhart 74 J., Hermsdorferstraße 49. - Des Schuhmacher Gustav Klein Oberst Marie

Regenmäntel, Costumes, Blousen, Knaben- und Mädchen-Modell. „Tadelloser Sitz.“ „Vornehmer Geschmack.“ Auerkannt billigste Preise. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Californische Rothweine.

Vorwiegend milde, absolut naturreine Erträge und Zettelpreise, sind besonders solchen Sortimenten zu empfehlen, welche von Rothweinen anderer Herkunft wegen ihrer zunehmenden Eigenschaften Abstand nehmen müssen.

Rotweine	— 90 A	der
Süßweine	120 A	Franke
Gros Blanc	150 A	erg.
Örgander	180 A	Wahl.

Schulze & Birner, Rauphausstr. 5.

Ausverkauf Wegen Aufgabe der Putz-Abtheilung stelle sämtliche vorräthige garnirte u. ungarirte Damen- u. Kinderhüte, sow. Blumen, Federn, Bänder u. Spitzen etc. zu jedem annehmbaren Preise zum Ausverkauf. Garnirte Hüte schon von 25 Pfg. an.

M. Gramowski, Gr. Ulrichstr. 16,
im Neubau des „General-Anzeiger“.

Neu eröffnet:

„Bratwurstglöckle“ Alte Promenade 11
Originell! Sehenswerth!

Kaisers Kaffee

Ist der Beste, und billig. Warum?

Weil derselbe für 150 Geschäfte direkt zusammen eingekauft und dann ohne jeden Zwischenhandel an die Kaufleute verkauft wird.

Rob-Kaffee: pro Pfd. Mark 0,80, 0,90, 1,—, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,80.

geröstet: pro Pfd. Mark 1,—, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80.

Abfall-Kaffee: pro Pfd. Mark 0,75 und 0,90.

Bruch-Chocolade, garant. rein, pro Pfd. 80, 1/4 Pfd. 20 Pfd. Nationalmixed, pro Pfd. 40 Pfg., 1/4 Pfd. 10 Pfg.

Thee neuer Ernte, direkter Import.

Haushaltungs-Thee, vorzügliche Qualität, pro Pfd. Mark 1,50 und 2,—.

Kaisers Malnkaffee mit Kaffeegeschmack, pro Pfd. 25 Pfg.

Künftig in Kaiser's Kaffee-Geschäft
Halle, Gr. Ulrichstr. 26.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Hôtel Preussischer Hof,
nächst am Bahnhof gelegenes Hôtel, empfiehlt
Zimmer von 1,25 Mk. an. — Französische Betten.
Gut gepflegte Weine und ff. Biere aus der hiesigen Aktienbrauerei und **Münchener Kindl,**
sowie — Speisen à la carte. —
Hochachtungsvoll **Franz Tränkner.**
Neu eröffnet!

Zum Osterfeste
empfehlen von eintreffender Sendung:

alle Sorten feines Tafelgügel,
frische Gurken, — Kiebitzeier,
Ia. Gemüse- und Früchte-Conserven
zu bedeutend ermäßigten Preisen.
**Feinsten Thüring. Scheiben- und Blüthenhohl-,
feine Fleisch- u. Wurstwaren,
Ia. Braunsch. Cervelatwurst, Pfd. 1,30 Mk.**
Pottel & Broskowski.

8 bis 50 Mt.
das Paar!
5 mm bis 8 mm breit.

Verlobungs- Ringe
Stärkig, 14tätig und 18tätig, empfehle
nur in massiv Gold,
jedes Stück mit dem Feingehalts-
stempel (333, 585 resp. 750) und
mit meinem Firmenstempel T.
versehen, als

Specialität
und halte alle gangbaren Größen
vorrätig.
F. R. Tittel,
Juwelen,
Gold- u. Silberwaren,
echte u. unechte Bijoutieren
en gros & en detail,
Schmerzstraße 3.

Neu! Neu!
— Grobes —
Waren-Credit-Haus
Freier Conta-Verkehr.
Große Auswahl in sämtlichen
Waaren und Möbeln
für den persönlichen und häuslichen Bedarf.

Robert Blumenreich
14 Leipzigerstr. 14,
obere Etage.
Leichte Abzahlungen!
Neu! Neu!

Land-Eier 60 Pf.
extra groß und frisch a Mtl.

Feinste Tafelbutter
à Pfd. 1,00 u. 1,10.

E. Hugo Klose
(Inh.: Rich. Marquardt),
Markt 22,
Griftstraße 65, Ecke Neumarktstraße.

Lieferant
sämmlicher Consum-Vereine
von Halle u. Umgeg.
Allgemein. Consum-Verein.
Bürger-Consum.
Siebigenstein. Consum-Verein.
Gangosenstein. Loest's Hof.
Krotzweber Consum-Verein.
Trothaer Consum-Verein.
Lettiner Consum-Verein.
Dölauer Consum-Verein.
Wettiner Consum-Verein.
Ammendorfer Cons.-Verein.
Nietlebener Cons.-Verein.
Wanslebener Cons.-Verein.

Verkauf
gegen Consum-Marken!

H. Elkan's
Waarenhaus,
Halle a. S., Leipzigerstr. 89.
Herren-, Damen- u. Kinder-
Confection.
Manufaktur-, Leinen- u.
Baumwollwaren.
Schuhwaren.
Billige Preise. Reelle Bedienung.

Wein-Gelegenheitskauf!
Prima südtyroler Rothwein
♦ **garantirt reiner Traubenwein,** ♦
in Deutschland gekeltert,
= aus erster Hand =
pro Flasche incl. M. 0,55 (auf Wunsch frei Haus)
zu haben bei:
Carlo Pizzini, eigene Traubenkellerei,
Magdeburgerstr. 57.

Täglich frisch Kiebitzeier, Holl. Austern.
Frische Salatgurken, Bayr. Delik.-Rettiche, ger. Storfleisch,
neue Malta- u. lange Canar. Kartoffeln, Isl. Meringe,
Braunschweiger Schlackwurst, prima Qual., Pfd. 1,25,
Thüringer Cervelatwurst, fest, Pfd. 1,30,
Prager Delikatess-Schinken, Westf. Dauerschinken,
Süßrahmbutter der Molkerei Wetterburg und Beverungen,
Pfd. 1,20.

Honig in Scheiben und Gläsern, Pfd. 1,00.
Messina-Apfelsinen, Dtzd. 0,80. Blut-Apfelsinen, Dtzd. 1,00.
Extra und prima Stangen- und Schnittspargel,
ff. Erbsen, Schnitt- u. Brechbohnen
zu bedeutend ermäßigtem Preise von nur letzter Ernte
empfehlen unter Garantie der Qualität

Gebr. Zorn,
Grössherzoglich Sächsische Hofflieferanten.

Brauer-Schule zu Worms a. Rh.
Cursusabg. am 1. Mai u. 1. Nov. jed. Jahres.
Nähere Ausk. unentg. Die Dir. Lehmann-Helbig.

Reelle Schuhwaren
kauft man nur noch kurze Zeit m. 10% Rab.
Bender's Schuhlager,
Inh.: M. Seiler Sohn, Schuhfabrik, Weichenfels a. E.,
Gr. Ulrichstr. 57.